

Liebesact), 435, 436, 438, 508 (eine wichtige Entscheidung der S. C. Inq.) und erwähnen nur noch ein paar Verbesserungen des Textes, die uns aufgefallen sind. Seite 291 ist die Definition der *Integritas materialis confessionis* entschieden besser gegeben, als in der früheren Auflage, obwohl sie da auch nicht gerade unrichtig ist, und Seite 320 ist die Absolutionsformel gemäß dem neuesten *Rituale romanum* richtiggestellt, indem der Punkt nach *Deinde* weggelassen wurde. — Das Gesagte möge genügen, um das Urtheil zu begründen, daß der Herausgeber seine Aufgabe prächtig gelöst hat und sprechen wir ihm im Namen der Freunde des schönen Werkes unseren Dank aus. Auch die Verlagshandlung verdient wegen der schönen Ausstattung unsere Anerkennung.

St. Florian.

Professor Josef Weiß.

- 2) **Die dogmatische Lehre von den heiligen Sacramenten der katholischen Kirche.** Von Dr. J. H. Dswald, päpstlicher Hausprälat und Professor am königlichen Lyceum Hosianum zu Braunsberg. Fünfte verbesserte Auflage. Zwei Bände. Mit Erlaubnis des hochwürdigsten Herrn Bischofs von Münster. 8°. Ladenpreis M. 11.50 = fl. 7.13, für Studierende jedoch, die sich als solche legitimieren, kostet das Werk M. 10. — = fl. 6.20.

Dswalds Sacramentenlehre ist in der theologischen Welt seit dem Erscheinen ihrer ersten Auflage im October des Jahres 1855, also seit beinahe vier Decennien, so allgemein bekannt, daß wir bei der Recension dieser fünften Auflage uns kurz fassen können. — Schon der Umstand, daß eine fünfte Auflage nothwendig wurde, läßt sie als preiswürdig erscheinen und möchten wir sie wegen ihrer Klarheit und Verständlichkeit, wegen der gründlichen Beweisführung aus Schrift und Tradition, die den Verfasser als einen tüchtigen Gelehrten und Patristiker verräth, wegen der wohlthuenden Wärme und eigenartigen Frische der Darstellung, die mit Vermeidung der trockenen Schulform, die innere Schönheit und die Congruenz der Dogmen für die durch den Glauben erleuchtete Vernunft behandelt und auch dem praktischen Moment die volle Würdigung zutheil werden läßt, dem hochwürdigen Clerus für Wiederholung des in den Studienjahren Erlernten und besonders auch für die Verwaltung des Prediger- und Katechetenamtes empfehlen. Zum Belege des eben Gesagten sei hingewiesen auf das, was der Verfasser sagt über die Congruenz der Sacramente im allgemeinen (erster Band, S. 41—45), über die ethische Bedeutung des sacramentalen Charakters (erster Band, S. 108), über die Congruenz der eucharistischen Gegenwart (erster Band, S. 521), über die Wirkungen der heiligen Eucharistie (erster Band, S. 580), über die Congruenz der sacramentalen Beicht (zweiter Band, S. 153) u. s. w. Aber auch der Wunsch soll ausgesprochen werden, daß der Verfasser der speculativ-scholastischen Behandlungsweise der Dogmen von Seite der älteren und neueren Schule größere Beachtung schenken möchte, statt als Eklektiker, wie er selbst zugibt (erster Band, S. VII), auf selbstgewählten Wegen zu wandeln — und können wir auch seinem an derselben Stelle ausgesprochenen Urtheil, welches die Einführung der lateinischen Sprache bei den theologischen Vorlesungen und Uebungen als „bedenklich“, ja fast „unsere ganze theologisch wissenschaftliche Zukunft gefährdend“ hinstellt, keineswegs zustimmen. Doch wird dieser Mangel unseres Buches durch die oben angeführten Vorzüge desselben hinlänglich ersetzt, und folgt daraus nur, daß Dswalds Sacramentenlehre nicht so sehr als Schulbuch zum gründlichen Erst-Studium der Dogmatik, sondern mehr als vortreffliches Nachschlagebuch sowohl dem Studierenden, als dem Seelsorger bestens empfohlen werden kann. Andererseits muß aber in dieser fünften Auflage als besonders lobenswerth hervorgehoben werden, daß der Verfasser seine in den früheren Auflagen vertheidigte Meinung, daß im Auspenden der Sacramente zur Gültigkeit derselben die *intentio externa* genüge, zugunsten der von der weitaus größeren Mehrzahl der Theologen festgehaltenen Ansicht von der *Erforderlichkeit der intentio interna* aufgegeben hat (erster Band, S. 126—131).

St. Florian.

Professor Bernhard Deubler.